



Golf – ein Sport für viele

Die 730 im Deutschen Golf Verband organisierten Golfanlagen verzeichnen insgesamt 664.000 registrierte Mitgliedschaften. Immer mehr Menschen lassen sich für diesen außergewöhnlichen Sport begeistern und die seit Jahren relativ konstante Anzahl von Golfspielern macht deutlich: Golf ist ein Sport für viele - und vor allem: für die gesamte Familie.

Kaum eine andere Sportart bietet die Möglichkeit, einen sportlichen und ausgeglichenen Wettkampf unabhängig vom individuellen Leistungsniveau auszutragen. So kann ein Anfänger gegen einen Spieler mit mehrjähriger Turnierfahrung antreten – und gewinnen. Zudem findet der Wettkampf über alle Altersgrenzen hinweg statt. Ein 65-Jähriger kann im Rahmen eines Clubturniers zum Beispiel gegen eine Zwölfjährige spielen – und verlieren.

Ein einziger Golfschwung beansprucht bis zu 124 Muskeln, also fast den gesamten Bewegungsapparat. Damit zählt Golf zu den koordinationsstärksten Sportarten. Auf einer 18-Löcher-Runde, die im Durchschnitt etwa vier Stunden dauert und während der eine Distanz von gut acht bis zehn Kilometern zurückgelegt wird, verbrennt der Körper circa 1.200 Kalorien – mehr als bei zwei Stunden Tennis oder einer Stunde Joggen.

Golf wird aber nicht nur als Sport, sondern als Gesamterlebnis wahrgenommen. Die Kombination von gesunder Bewegung an der frischen Luft und einem einmaligen Naturerlebnis ist eine Besonderheit. So stellte eine repräsentative Marktforschungsstudie des Deutschen Golf Verbandes (DGV) fest, dass der Hauptgrund für das Interesse von Nicht-Golfern am Golfsport die Erholung und Entspannung in der freien Natur ist. Ebenfalls wichtig: Mit dem Golfen kann man jederzeit beginnen und dann bis ins hohe Alter hinein spielen. Und das nicht nur allein, sondern auch mit Freunden oder der Familie über alle Generationen hinweg.

So vielseitig wie der Sport an sich ist auch das Angebot. Dabei muss Golf keinesfalls teuer sein. Die Bandbreite der im DGV zusammengeschlossenen Mitgliedsanlagen reicht von der modern ausgerichteten, stadtnahen Neun-Löcher-Kompaktanlage über Resorts mit starker Ausrichtung zum Greenfee-Spieler, der als Gast eine einmalige Spielgebühr zahlt, bis hin zum klassisch-traditionellen Club mit starker Mitgliederorientierung.

Wer Golf einmal unverbindlich für sich ausprobieren möchte, ist auf fast jedem Golfplatz in Deutschland bei einem Schnupper- oder Einsteigerkurs herzlich willkommen. Zusätzlich stehen mit dem jährlich im Mai stattfindenden Golferlebnistag ein bundesweites Angebot für den unverbindlichen Einstieg in den Golfsport zur Verfügung. Im nächsten Schritt kann dann die DGV-Platzreife angestrebt werden. Eine Art Führerschein für den Golfplatz, die ein Mindestmaß an golferischen Fähigkeiten sowie Grundkenntnisse der Regeln und der Etikette bescheinigt. Ist diese bestanden, erhält man als Mitglied eines im DGV anerkannten Clubs oder in der Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG) eine Platzlerlaubnis (PE). Damit hat man dann Zugang zu den meisten Plätzen in Deutschland und die Möglichkeit, regelmäßig Golf zu spielen.

Informationen zum Text

 [Pressemittelungen](#)

Weiterführende Links

 [Das kleine Golf-ABC für Einsteiger](#)

Ansprechpartner



Deutscher Golf Verband e.V.
Wiesbaden

 serviceportal@dgv.golf.de
 0611 99 020 0